

FORSCHUNG pharma Wechseljahre



© dianarui / fotolia.com

Hitzewallungen verschlechtern die Schlafqualität. Der Rhabarberextrakt ERr731® reduziert signifikant die Beschwerden.

Pflanzliche Therapieoption – Schlafstörungen mindern die nächtliche Regeneration und Lebensqualität, so das Ergebnis der Zambotti-Studie, in der ein Forscherteam die Auswirkungen erfasster Hitzewallungen perimenopausaler Frauen während des Schlafes untersucht hat. Die Studie war als Querschnittsstudie angelegt worden und schloss 34 Frauen in der Perimenopause (Alter 50,4 +/- 2,7 Jahre) ein, die sich im Schlaflabor für insgesamt 63 Nächte Messungen unterzogen. Es wurden 222 Hitzewallungen aufgezeichnet. Durchschnittlich hatten die Teilnehmerinnen 3,5 Hitzewallungen pro Nacht, davon waren knapp 70 Prozent der Wärmeschübe mit Erwachen verbunden. 20 Prozent der Hitzewallungen erfolgten ohne Schlafstörungen und zehn Prozent traten auf, als die Studienteilnehmerinnen bereits mindestens eine Minute wach waren. Die dadurch aufgetretenen Wachphasen betragen durchschnittlich 17 Minuten. Der

größte Teil der Hitzewallungen fand in den Schlafphasen N2 (stabiler Schlaf) und N3 (Tiefschlaf) statt. Lediglich etwa vier Prozent aller Hitzewallungen ereigneten sich in der REM-Phase. Die dadurch bedingten Schlafstörungen beeinträchtigen massiv die nächtliche Regeneration und damit die Lebensqualität betroffener Frauen.

Die typischen Symptome des klimakterischen Syndroms in der Perimenopause sind vasomotorische und vegetative Beschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche und Schlafstörungen sowie psychische Symptome wie Ängstlichkeit, Reizbarkeit und depressive Verstimmungen. Wie bei keinem anderen Beschwerdebild richtet sich die Therapie nicht nur nach schulmedizinischen Optionen, sondern auch nach dem Wunsch der betroffenen Frauen. Die WHI-Studie von 2002 zeigte die Grenzen der Hormonersatztherapie (HRT) auf, weshalb Frauen heute vermehrt nach alternativen Therapien fragen.

Eine wirksame, verträgliche und sichere Option ist der Rhabarberextrakt ERr 731®. Er wurde auf Wirksamkeit mit signifikanter Reduktion von Hitzewallungen, Schweißausbrüchen, Schlafstörungen und depressiven Verstimmungen sowie Angststörungen anhand des Menopause Rating Scales (MRS II) untersucht, ebenso wurde die Verträglichkeit in einer Langzeituntersuchung geprüft. Er zeigt wegen seiner selektiven Aktivierung der beta-Estrogenrezeptoren eine vergleichbare Wirkung wie eine niedrigdosierte Hormontherapie bei gleichzeitig guter Verträglichkeit und Sicherheit. Die beta-Estrogenrezeptoren befinden sich in den Eierstöcken, den Knochen und im ZNS. Ihre Aktivierung wirkt antiproliferativ, angstlösend und antientzündlich. Die alpha-Estrogenrezeptoren sind in der Brust, im Knochen, in den Eierstöcken und in der Gebärmutter. Sie sind hauptverantwortlich für Tumorgenese und Proliferation. Daher sollte ihre Aktivierung bei der Therapie klimakterischer Beschwerden vermieden werden. ■

QUELLE

Femiloges® Experten-Dinner,
16. Juni 2015, Hamburg.
Veranstalter: Dr. Loges + Co. GmbH.

Neu:

Elevit[®] gynvital umfangreich versorgt



nur
1 Kapsel
täglich



Eine sinnvolle Kombination von
essentiellen Vitaminen, Mineralien
und Spurenelementen von
Kinderwunsch bis Stillzeit

- + **Zusätzlich mit Metafolin[®]:** versorgt auch Frauen, die Folsäure nur eingeschränkt umwandeln können
- + **Jod:** unterstützt das gesunde Wachstum des Kindes und die Schilddrüsenfunktion
- + **Omega-3-Fettsäuren:** für eine gesunde Entwicklung von Augen und Gehirn des Kindes
- + **Vitamin D:** für gesunde Knochen und Zähne
- + **Eisen:** unterstützt die Blutbildung und trägt zur Verminderung von Müdigkeit und Erschöpfung bei
- + **Zink:** wichtig für Fruchtbarkeit und Fortpflanzungsfähigkeit
- + **Selen:** beteiligt am Schutz der Zellen vor oxidativem Stress

elevit[®]
gynvital

Für das Wunder des Lebens.

Mit der Kompetenz von Bayer. Besuchen Sie uns auf www.elevit.info

